

Vorbereitungen fürs schnelle Netz

STEINFELD Die Breitbandversorgung der Gemeinde Steinfeld war Thema in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung. Nach alten Erhebungen sollten 50 Grundstücke unterversorgt sein, also nicht die Mindestübertragungsleistung erhalten. Neue Erhebungen haben nun ergeben, dass 40 dieser 50 Grundstücke zumindest die derzeitige Mindestübertragungsleistung erhalten. Um aber allen Bürgern in Zukunft einen Zugang zu höheren Leistungen zu ermöglichen, beschloss die Vertretung, im Rahmen des Ausbaus der Wasserversorgung, Leerrohre mit verlegen zu lassen. „Damit sind wir für die Zukunft gut gerüstet“, kommentierte Bürgermeister Wolfgang Hinz den zustimmenden Beschluss der Steinfelder Gemeindevertretung.

Für den Naturpark Schlei will die Gemeinde keinen höheren Kostenanteil als bisher tragen. Da das Land jetzt 90 Prozent der Personalkosten für Naturparks übernimmt, wurden die Mitgliedsgemeinden nun aufge-

fordert, den zehnpromtigen Überschuss zu finanzieren.

Im Nachgang zu den Wahlen der konstituierenden Sitzung wurden Lenka Anders und Thomas Pranzkat als bürgerliche Mitglieder für den Bau-, Wege und Umweltausschuss der Gemeinde benannt. Dörte Weitkamp und Petra Grümmert gehören dem Kultur- und Jugendausschuss an. In den Abwasserbeirat der Stadt Schleswig entsendet die Gemeinde Steinfeld Wolfgang Hinz, ihn vertritt Martin Knackstedt.

Markttreff weiter ohne Betreiber

Anne Marxen und Thomas Lorenz wurden vom Bürgermeister aus der Gemeindevertretung verabschiedet.

Zum Thema Markttreff musste Bürgermeister Wolfgang Hinz einräumen, dass es immer noch nicht gelungen sei, einen neuen Betreiber für Steinfeld zu finden. Gemeinsam mit den Markttreff-Gremien des Landes werde weiter an einer Lösung gearbeitet. *ami*